Die Stille der neuen Zeit

Oh, toll, so schnelle Reaktionen, danke Euch schon mal dafür! :-D

@ abby
Zunächst einmal: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Feier ordentlich, und lass Dich schön beschenken.

Ich finde an dem Text ehrlich gesagt nichts Verwirrendes. Zugegeben: Man muss schon ein wenig konzentriert lesen, aber das setze ich schon bei den geneigten Lesern voraus. :oops:

Warum kommen die Personen "einfach zu plötzlich" im Text vor? Das verstehe ich nicht recht. Ich wollte vor allem vermeiden, dass ich (sorry, aber) lehrbuchmäßig im ersten, spätestens im zweiten Satz sogleich mit Namen daherkomme. Das hätte ich langweilig gefunden. Lies vielleicht mal "Grenzgang" von Thome an. Dann wirst du sehen, was ich meine.

Dennoch: Vielen Dank für Dein Statement.

@ Ruthi
Zitat: Ich find den Schreibstil gut
Herzlichen Dank, schön wenn´s gefällt.

Das mit der Motivation ist so eine Sache. Ich hatte gehofft, die Körnchen, die ich streue, genügen. Erst am Ende des Kapitels soll dann der Cliffhanger kommen. Mal sehen...

@ lupus
Nicht richtig recherchiert? Freichheit!!! :evil: Leider hast Du - teilweise - recht. :oops: das Baby ist eine 208 (nicht 408), die "Grand Caravan" mit 14 Sitzplätzen.

Zitat: Bis zum schluss passiert igentlich nix wirklich aufregdnes, aber die Hauptperson wird sehr gekonnt und interessant eingeführt.
Zitat: Ein Text, den man in einem Schwubs durchlesen kann und will. ich hätte nix auszusetzen.

:thumbup:

Merci.

Die kleineren Sachen werde ich korrigieren, Danke.

Die Satzkonstruktion bei "Tinitus...kleben..." ist tatsächlich unglücklich. Bislang ist mir noch nix besseres eingefallen.

Zitat: **Zitat:** Zitat:
Auf jedes Wasser,

wirkt mir ein bisserl umgangssprachlich --> jedesmal wenn ... oder so ähnlich, das 'auf' is doch recht seltsam.

Es sollte umgangssprachlich sein - Graf ist nicht der Pfiffigste. Denke aber noch mal drüber nach.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Die Stille der neuen Zeit

Zitat: sehr gute Beschreibung. Nur eins: willst du den Tom tatsächlich so charakterisieren oder willst u den Leser noch ein bisserl im Unklaren lassen. Denn genau das tust du bei mir, indem du dieses 'klingt durch den sprechfunk' einschiebst. Mir is nicht klar, ob etwa nur der Sprechfunk dazu beiträgt.
Es sollte zum Ausdruck kommen, dass auch Graf sich nicht sicher ist, was er von Tom zu halten hat, ob er sich ihm "anvertrauen", ihm sagen kann, warum er auf die Insel will.

Die 208 hat keinen Knüppel - muss sie auch nicht. Tom klemmt das Ruder (das eine Art halbrundes Lenkrad ist) zwischen die Beine.

Danke Dir in jedem Fall - hast wie immer weitergeholfen.

LG
MT

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).